

03. Dezember 2021

liebe Lehrbeauftragte, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

In Kürze:

- **Zeitverzögerungen bei den Betriebstestungen**
- **3G+ (Schutzmaskenpflicht) ab Montag, 6. Dezember 2021**
- **Es gilt weiterhin der Präsenzunterricht, aus epidemiologischen Gründen werden jedoch neu alle Lehrveranstaltungen auch gestreamt.**

Die Situation rund um die Coronapandemie spitzt sich wieder zu, auch wegen der neuen Virusvariante Omikron. Der Bundesrat hat deshalb heute die Einführung weiterer Massnahmen im Kampf gegen die Pandemie beschlossen.

Zeitverzögerungen bei Betriebstestungen: alternative Lösung wird ausgearbeitet

Graubünden verzeichnet zurzeit die höchsten Fallzahlen seit Beginn der Pandemie. Die Anzahl positiver Tests hat sich in den letzten Wochen vervielfacht. Entsprechend sind die Laborkapazitäten überlastet, der Bundesrat hat zudem die Gültigkeitsdauer der Testresultate verkürzt. Antigen-Schnelltests sind neu nur noch 24 Stunden lang gültig. Dies hat zur Folge, dass die Proben aktuell nicht innert nützlicher Frist ausgewertet werden können. Das FHGR-Krisenmanagement hat deshalb unter Hochdruck eine alternative Lösung ausgearbeitet, damit der Präsenzunterricht aufrechterhalten werden kann. Mit Antigen-Schnelltests wollen wir die Zeitverzögerungen überbrücken. Sobald die erste Lieferung bei uns eingetroffen ist, werden wir die Details dazu kommunizieren. So oder so liegt es in der Verantwortung jeder und jedes Hochschulangehörigen, vor Ort ein gültiges Zertifikat vorweisen zu können. Personen, die ein solches mittels Betriebstestungen erlangen, müssen aktuell aufgrund der überlasteten Labors aber mögliche Verzögerungen miteinkalkulieren.

Ausweitung auf 3G+ ab Montag

Als Sofortmassnahme haben das Krisenmanagement und die Hochschulleitung beschlossen, die Zertifikatspflicht an der FH Graubünden um eine Schutzmaskenpflicht in allen Innenräumen auszuweiten (3G+). So gilt ab Montag, 6. Dezember 2021, sowohl im Unterricht und in den Labors, als auch am Arbeitsplatz eine generelle Maskenpflicht. Auf das Tragen einer Maske kann nur verzichtet werden, wenn die Dozierenden oder Referierenden mindestens 1.5 Meter Abstand einhalten können resp. nur eine Person ein Büro belegt. Eine lückenlose Überprüfung der Zertifikate muss zwingend zu Beginn jeder Unterrichtseinheit durch die Dozierenden vorgenommen werden.

Sitzungen finden nach Möglichkeit wieder online statt. Ist dies nicht möglich, gilt auch dort eine Maskenpflicht. Unverändert bleibt die Homeoffice-Empfehlung in der bereits kommunizierten Art bis zum Ende des Herbstsemesters 2021 (20. Februar 2022) bestehen.

Parallel zum Präsenzunterricht werden Vorlesungen in der Lehre gestreamt

Mit den getroffenen Massnahmen ermöglichen wir es, den Präsenzunterricht weiterhin aufrechtzuerhalten. In Anbetracht der aktuellen epidemiologischen Lage wird aber ab Montag, 6. Dezember 2021, der Unterricht unabhängig von Absenzen in jedem Fall gestreamt werden. Ausnahmen aus didaktischen Gründen sind der Studienleitung und den Studierenden mitzuteilen und zu begründen.

Alle weiteren Informationen auch zu Veranstaltungen, Exkursionen oder Geschäftsreisen stehen weiterhin auf unserer Website fhgr.ch/coronavirus aktualisiert zur Verfügung.

Wir hoffen, mit einer umsichtigen Planung und verhältnismässigen Massnahmen den für uns alle besten Weg aus der Krise ebnen zu können. Für Ihr Verständnis möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich danken.

Ihr Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor